Thüringer Landtag
5. Wahlperiode

Drucksache 5/4827
07.08.2012

K l e i n e A n f r a g e

des Abgeordneten Kuschel (DIE LINKE)

und

A n t w o r t

des Thüringer Justizministeriums

Weiterbildung von Staatsanwältinnen und Staatsanwälten in Thüringen

Die **Kleine Anfrage 2397** vom 21. Juni 2012 hat folgenden Wortlaut:

Aufgrund der sich ständig fortentwickelten Gesetzes- und Rechtslage besteht ein laufender Weiterbildungsbedarf auch bei den Staatsanwaltschaften in Thüringen. Verbindliche Vorgaben von Weiterbildungsmaßnahmen dürften im Spannungsverhältnis zur Unabhängigkeit der Justiz liegen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche verbindlichen inhaltlichen und formal-organisatorischen Vorgaben gibt es durch wen für die Weiterbildung von Staatsanwältinnen und Staatsanwälten in Thüringen? Wie ist dabei der Verbindlichkeitsgrad ausgestaltet?

2. Wie ist möglicherweise die freiwillige Weiterbildung von Staatsanwältinnen und Staatsanwälten in Thüringen geregelt?

3. Wer bestimmt die Weiterbildungsinhalte, unabhängig vom Verbindlichkeitsgrad der Teilnahme?

4. Sollte es verbindliche Vorgaben für die Weiterbildung von Staatsanwältinnen und Staatsanwälten geben, wer prüft wie deren Einhaltung und welche Sanktionsmittel stehen dabei zur Verfügung und in wie vielen Fällen kamen diese möglicherweise 2010 und 2011 zur Anwendung?

5. Wie viele Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Thüringen haben 2010 und 2011 an welchen Weiterbildungsveranstaltungen zu welchen Themen teilgenommen (bitte Einzelaufstellung nach Veranstaltung)?

6. Wie viele Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Thüringen haben aus welchen Gründen 2010 und 2011 nicht an Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen?

7. Welche Bedeutung nehmen Themen aus dem Bereich des Verfassungs- und Abgeordnetenrechts im Rahmen der Weiterbildung von Staatsanwältinnen und Staatsanwälten in Thüringen ein?

8. Welche Bedarfe bei der Weiterbildung von Staatsanwältinnen und Staatsanwälten bestehen aus Sicht der Landregierung und wie will die Landesregierung auf diese Bedarfe reagieren? Wie begründet die Landesregierung, dass möglicherweise derartige Bedarfe nicht bestehen?

Druck: Thüringer Landtag, 15. August 2012

Das **Thüringer Justizministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. August 2012 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:
Es gibt keine ausdrückliche Vorschrift, die "verbindliche inhaltliche und formal-organisatorische Vorgaben für die Weiterbildung" von Staatsanwälten enthält.
Allerdings ergibt sich aus der Verpflichtung zur vollen Hingabe an den Beruf eine Obliegenheit des Staatsanwalts zur eigenen Fortbildung. Auch kann eine Fortbildungspflicht aus der Bindung an Recht und Gesetz hergeleitet werden. Das Amt des Staatsanwalts kann ohne ausreichende Rechtskenntnisse nicht rechtmäßig ausgeübt werden. Der Umfang der Fortbildungspflicht ergibt sich aus den Umständen des Einzelfalls. Dieser hängt insbesondere von gesetzlichen Neuregelungen sowie technischen und sozialen Veränderungen ab.

Zu 2.:
Regelungen zur Fortbildung von Staatsanwältinnen und Staatsanwälten bestehen nicht. Diese haben sich eigenverantwortlich weiterzubilden. Unterstützung erhalten diese dabei durch das Thüringer Justizministerium, das Fortbildungsveranstaltungen anbietet. Diese sind ein Baustein staatsanwaltlicher Fortbildung. Weitere Möglichkeiten der Fortbildung für Staatsanwälte sind z. B. das regelmäßige Studium von Fachzeitschriften, die Teilnahme an Seminaren, Tagungen, Symposien anderer Fortbildungsanbieter sowie im Rahmen eigener Referententätigkeit.

Zu 3.:
Die Fortbildungsinhalte der vom Thüringer Justizministerium angebotenen Tagungen richten sich insbesondere nach dem Bedarf der Gerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften. Dieser wird durch das Thüringer Justizministerium im Rahmen regelmäßiger Besprechungen mit den Fortbildungsreferenten der Gerichtszweige und der Generalstaatsanwaltschaft ermittelt. Zudem greift das Thüringer Justizministerium auch Anregungen für mögliche Fortbildungsveranstaltungen von Staatsanwälten selbst auf.

Ferner ist Thüringen an der Deutschen Richterakademie beteiligt. Hier stehen zu den Fortbildungsveranstaltungen regelmäßig jeweils ein bis zwei Plätze Thüringer Richtern und Staatsanwälten offen. Die Inhalte der dortigen Fortbildungsveranstaltungen bestimmt die Programmkonferenz der Deutschen Richterakademie, der Vertreter des Bundes und aller Länder angehören. Auch die dortigen Weiterbildungsangebote richten sich insbesondere nach dem Bedarf.

Zu 4.:
Verbindliche Vorgaben gibt es nicht (es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen).
Die Fortbildungsbereitschaft soll in den dienstlichen Beurteilungen erwähnt werden (Dienstliche Beurteilung von Richtern und Staatsanwälten, Verwaltungsvorschrift des Thüringer Justizministeriums vom 1. Juli 1994 (2000 4/94), JMBl. Nr. 7 S. 104, Punkt 5.1, Muster der Beurteilung, dort unter "Belastbarkeit und Initiative"). Statistiken über die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen werden in diesem Zusammenhang nicht geführt.

Zu 5.:
Insofern sind lediglich die an den Fortbildungsveranstaltungen des Thüringer Justizministeriums und der Deutschen Richterakademie teilnehmenden Staatsanwältinnen und Staatsanwälte durch Auszählung ermittelbar. Die Einzelaufstellung befindet sich in der Anlage zur Beantwortung dieser Kleinen Anfrage. Weitere Statistiken werden nicht geführt.

Zu 6.:
Hierzu können keine Aussagen getroffen werden. Eine Statistik wird nicht erhoben. Eine solche wäre auf Grund der Vielzahl möglicher Fortbildungsmaßnahmen und Gründe kaum erfassbar.

Zu 7.:
Aktuelle Bezüge des Europäischen, Deutschen und Thüringer Verfassungsrechts zum Fachrecht sind regelmäßiger Gegenstand von Fortbildungsveranstaltungen des Thüringer Justizministeriums und der Deutschen Richterakademie.

Aufgrund ihrer fundierten juristischen Ausbildung sind die Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Thüringen in der Lage, sich im Bedarfsfall in jedes Rechtsgebiet, auch das Abgeordnetenrecht, einzuarbeiten und die entsprechenden Vorschriften anzuwenden.

Zu 8.:
Die Bedarfe für Fortbildungsmaßnahmen ergeben sich neben den Anregungen der Thüringer Generalstaatsanwaltschaft und der Staatsanwaltschaft selbst (siehe Antwort auf die Frage 3) aus aktuellen gesetzlichen, technischen und sozialen Entwicklungen.
So sieht das Thüringer Justizministerium derzeit einen erhöhten Fortbildungsbedarf für Staatsanwälte, insbesondere im Zusammenhang mit der fortschreitenden Zusammenarbeit und Vereinheitlichung des Rechts in Europa. Auch zu Fragen zur Bekämpfung der Internetkriminalität wird ein weiterer Fortbildungsbedarf gesehen. Hierzu konzipiert das Thüringer Justizministerium, zum Teil gemeinsam mit anderen Ländern, derzeit Fortbildungsangebote für das Jahr 2013.

Aus personalwirtschaftlicher Sicht wird Fortbildungsbedarf zur Erhaltung der Dienstfähigkeit und damit zur Förderung der Gesundheit der Richter und Staatsanwälte gesehen. Hier besteht Bedarf an Weiterbildungen, die zur Erleichterung des Arbeitsalltags führen, wie z.B. Organisation am Arbeitsplatz (Zeit - und Selbstmanagement) und Umgang mit modernen Medien. Zudem wird Bedarf an Fortbildungen gesehen, die zur Aufklärung beitragen, wie z.B. Vorbeugung vor Burn-out-Syndrom, Umgang mit Stresssituationen oder besonderen Situationen am Arbeitsplatz. Entsprechende Tagungen werden angeboten.

Dr. Poppenhäger
Minister

Anlage*)

*) Hinweis:
Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Anlage

zur Antwort auf die Frage 5 der Kleinen Anfrage Nr. 2397 des Abgeordneten Kuschel (DIE LINKE) - Weiterbildung von Staatsanwältinnen und Staatsanwälten in Thüringen -

I. Fortbildung 2010

Tagungen der Deutschen Richterakademie, Tagungsstätte Trier

Tagung	**Teilnehmer Staatsanwälte**
Die Hauptverhandlung in Strafsachen 18.01. – 23.01.2010	1
Buchführung, Bilanzwesen, Steuerrecht (Grundkurs) 01.02. – 06.02.2010	1
Psychiatrie und Psychologie im Strafverfahren 07.02. – 13.02.2010	2
Wirtschaftskriminalität 07.02. – 13.02.2010	1
Sterbehilfe – Das Recht an seinen Grenzen? 01.03. – 06.03.2010	1
Praktische Fragen der justiziellen strafrechtlichen Zusammenarbeit in Europa 08.03. – 11.03.2010	1
Gedächtnis- und Konzentrationstraining 11.04. – 17.04.2010	1
Menschen vor Gericht – Kommunikationskompetenzen als richterliches Qualitätsmerkmal (Grundtagung) 25.04. – 01.05.2010	
Umweltstrafrecht 31.05. – 05.06.2010	
Richterliche Entscheidungsfindung – wie entscheiden, worauf hören Richter? 07.06. – 12.06.2010	
Internationale Zusammenarbeit in strafrechtlichen Angelegenheiten 07.06. – 12.06.2010	1
Führungskräfte in der Justiz: Personalentwicklung und Führungsinstrumente 14.06. – 19.06.2010	
Aktuelle Probleme des Insolvenzrechts 21.06. – 26.06.2010	
Europarechtliche Einflüsse auf das nationale Strafrecht 21.06. – 26.06.2010	1
Aktuelle Probleme des Schuldrechts 27.06. – 03.07.2010	
Erscheinungsformen und Bekämpfungsstrategien der Internetkriminalität	2

05.07. – 10.07.2010	
Arztvertrag, Arzthaftung und ärztliches Gutachten 22.08. – 28.08.2010	
Familienrecht für Fortgeschrittene 22.08. – 28.08.2010	
Der Schutz von Kindern vor Vernachlässigung und Misshandlung 30.08. – 04.09.2010	
Buchführung, Bilanzwesen, Steuerrecht (Aufbaukurs) 06.09. – 11.09.2010	1
Wohnungseigentumsrecht 05.09. – 11.09.2010	
Aktuelle Probleme des Erbrechts 19.09. – 26.09.2010	
Einführung in das Familienrecht 16.09. – 25.09.2010	
Aktuelle Entwicklung im Steuerstrafrecht 27.09. – 01.10.2010	1
Medien und Kriminalität 27.09. – 02.10.2010	
Vorratsdatenspeicherung – was nun? – Ermittlungsmaßnahmen im Bereich der Telekommunikation 04.10. – 08.10.2010	1
Das neue FamFG – eine erste Zwischenbilanz 04.10. – 08.10.2010	
Kindliche Traumatisierung und Bindung bei häuslicher Gewalt 11.10. – 15.10.2010	
Droit Français III (Fortgeschrittenentagung) 17.10. – 23.10.2010	
Führungskräfte in der Justiz: Verwaltungsaufgaben bei Gericht und Staatsanwaltschaft 25.10. – 30.10.2010	
Recht, Gewalt, Aggression 07.11. – 14.11.2010	1
Aktuelle Entwicklungen des Rechtsextremismus 15.11. – 20.11.2010	1
Internationale Gerichtshöfe 21.11. – 27.11.2010	2
Internationaler Menschenhandel 29.11. – 03.12.2010	1

Tagungen der Deutschen Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau

Tagung	**Teilnehmer Staatsanwälte**
Internetkriminalität 11.01. – 16.01.2010	1
Betreuungsrecht (für Dezernatsanfänger und –wechsler 25.01. – 30.01.2010	
Die Deutsch-Deutsche Einigung und ihre Folgen 21.01. – 30.01.2010	2
Elemente der Mediation (Stufen des Harvard-Konzeptes, Methoden und Techniken des Mediationsverfahrens) in der richterlichen Praxis – Streitbeilegung ohne richterliche Entscheidung – Mediation I 07.02. – 13.02.2010	
Entwicklung und Tendenzen im Strafrecht 18.02. – 27.02.2010	2
Die vermögensrechtliche Auseinandersetzung im Scheidungsfall 28.02. – 06.03.2010	
Ausgewählte Fragen des Strafrechts und Strafverfahrens 28.02. – 07.03.2010	1
Das Drogenproblem im Spannungsfeld zwischen Strafverfolgung und Therapie 08.03. – 13.03.2010	
Mediation für Richtermediatorinnen und Richtermediatoren – Mediation III 14.03. – 20.03.2010	
Besondere Probleme des Schwurgerichtsverfahrens 21.03. – 28.03.2010	1
Strafrecht und Internet 21.03. – 27.03.2010	2
Der Mensch in der Robe (Grundtagung) 19.04. – 24.04.2010	
Rechtsradikalismus und Neonazismus – neueste Tendenzen 19.04. – 24.04.2010	1
Einführung in das Ehe- und Familienrecht 02.05. – 09.05.2010	
Der richterliche Eildienst 10.05. – 15.05.2010	
Strafrechtspflege in Europa 17.05. – 22.05.2010	3
Psychiatrie und Strafrecht 16.05. – 22.05.2010	1

Tagung	**Teilnehmer Staatsanwälte**
Der Umgang mit querulatorischen Persönlichkeiten und aggressiven Personen und Einschätzung von Drohverhalten 25.05. – 28.05.2010	1
Rechtsmedizin, Kriminaltechnik und Kriminalistik 30.05. – 05.06.2010	1
Richterliches Dienstrecht und richterliche Unabhängigkeit 07.06. – 11.06.2010	
Rhetorik für Juristinnen und Juristen 13.06. – 19.06.2010	1
Einführung in das Wirtschaftsstrafrecht 13.06. – 19.06.2010	2
Einführung in das Verkehrsunfallrecht 04.07. – 10.07.2010	
Brennpunkt Unterhalt – Recht im stetigen Wechsel 11.07. – 17.07.2010	
Aktuelle Entwicklungen in Kriminalistik und Strafrechtspflege 26.08. – 04.09.2010	1
Deutsche Justizgeschichte ab 1945 26.08. – 04.09.2010	1
Über die Unabhängigkeit der Justiz – ein europäischer Vergleich 05.09. – 11.09.2010	
Das Dezernat in Wirtschaftsstrafsachen 13.09. – 18.09.2010	1
Kommunikation im beruflichen Alltag I (Grundtagung) 27.09. – 02.10.2010	
Betreuungsrecht (Aufbautagung) 27.09. – 02.10.2010	
Brennpunkt des Insolvenzrechts 04.10. – 08.10.2010	
Psychologie der Zeugenaussage 25.10. – 30.10.2010	1
Ermittlungstechnik, Ermittlungstaktik 31.10. – 06.11.2010	1
Der Mensch in der Robe (Aufbautagung) 08.11. – 13.11.2010	
Justiz, Medien, Medienrecht – Presseseminar 14.11. – 20.11.2010	1

Tagung	Teilnehmer Staatsanwälte
Menschen vor Gericht – Kommunikationskompetenzen als richterliches Qualitätsmerkmal (Aufbautagung) 14.11. – 20.11.2010	
Stressbewältigung im Justizalltag 22.11. – 27.11.2010	1
Praktische Fragen im familienrechtlichen Dezernat 21.11. – 28.11.2010	
Internationales Familienrecht 29.11. – 04.12.2010	
Der alte Mensch und das Recht 29.11. – 04.12.2010	1
Aktuelle Entwicklungen im Wirtschaftsstrafrecht 05.12. – 11.12.2010	1

Fortbildungsveranstaltungen an der Bundesfinanzakademie

Tagung	Teilnehmer Staatsanwälte
Lehrgänge für Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte auf dem Gebiet des Buchführungs- und Bilanzwesens und des Steuerrechts – Lehrgangsfolge 1 25.01. – 05.02.2010 22.03. – 26.03.2010 11.10. – 15.10.2010	
Lehrgänge für Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte auf dem Gebiet des Buchführungs- und Bilanzwesens und des Steuerrechts – Lehrgangsfolge 2 07.06. – 18.06.2010 30.08. – 03.09.2010 06.12. – 10.12.2010	1
Lehrgänge für Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte auf dem Gebiet des Buchführungs- und Bilanzwesens und des Steuerrechts – Lehrgangsfolge 2 01.03. – 12.03.2010	1
Modul für Richter und Staatsanwälte: Zölle, Verbrauchsteuern und Umsatzsteuer, einschließlich der europarechtlichen Grundlagen 19.07. – 23.07.2010	1

Zentrale Fortbildung Thüringen

Tagung	**Teilnehmer Staatsanwälte**
Arzthaftungsrecht 21.01.2010	1
Aktuelle Probleme des Strafverfahrens, dargestellt anhand eines Planspiels 26.01.2010	16
Häusliche Gewalt und Stalking 01.02. – 03.02.2010	
Vertiefungsseminar zum FamFG 08.02.2010	
Fragen und Vernehmen (Grundkurs) 01.03. – 03.03.2010	9
Die Hauptverhandlung in Strafsachen 08.03. – 11.03.2010	
Betreuungsrechtstag – FamFG 09.03.2010	
Justiz und Geschichte IV: Der Thüringer Gauleiter Fritz Sauckel – Eine NS-Karriere. Die NS-Hinrichtungsstätte in Weimar und die Bauten der „NS-Gauhauptstadt“ 09.03.2010	4
Workshop zum Jugendgerichtsverfahren 20.04. – 21.04.2010	2
Seminar für Prüferinnen und Prüfer in der 1. und 2. juristischen Staatsprüfung zur Bewertung von Schlüsselqualifikationen 22.04. – 23.04.2010	5
Moderne Entwicklungen bei der Strafverteidigung und Auswirkungen für das Strafverfahren 07.05.2010	2
Kräftigung der Stimme für ein überzeugendes Auftreten im Gerichtssaal – Stimmtraining 19.05. – 20.05.2010	1
Gewinnabschöpfung – Entwicklung von Gesetzgebung und Rechtsprechung 02.06. – 03.06.2010	2
Seminar zur Führungsaufsicht und zur Methode der idealtypisch vergleichenden Einzelfallanalyse 08.06.2010	3
Forensisch-psychiatrische/ psychologische Täterbegutachtung im Strafprozess 08.06.2010	3
Arbeitstagung der Thüringer Familiengerichtsbarkeit 15.06.2010	
Tagung für Richter, die mit Insolvenzsachen befasst sind 16.06. – 18.06.2010	

Tagung	**Teilnehmer Staatsanwälte**
Besondere Ermittlungsmethoden 01.09. – 03.09.2010	3
Justiz und Geschichte III – Thüringer Justiz im Sozialismus 28.09.2010	5
Rechtsmedizinische Grundkenntnisse für die Bearbeitung von Todesermittlungsverfahren 27.05.2010	10
IT-, Computer-, IuK- und Datenschutz-Strafrecht 20.10.2010	4
Erfahrungsaustausch mit dem 2. Strafsenat des Bundesgerichtshofs 02.11. – 03.11.2010	18
Arbeitstagung zum Insolvenzrecht 22.11. – 23.11.2010	
Die mündliche Verhandlung im Zivilprozess 22.11. – 26.11.2010	

II. Fortbildung 2011

Tagungen der Deutschen Richterakademie, Tagungsstätte Trier

Tagung	Teilnehmer Staatsanwälte
Buchführung, Bilanzwesen, Steuerrecht (Grundkurs) 17.01. – 22.01.2011	
Die Hauptverhandlung in Strafsachen 31.01. – 05.02.2011	1
Umgang mit Konflikten 14.02. – 19.02.2011	1
Droit Français I 20.02. – 26.02.2011	
Menschen vor Gericht – Kommunikationskompetenzen als richterliches Qualitätsmerkmal (Grundtagung) 27.02. – 05.03.2011	
Führungskräfte in der Justiz - Moderne Führung: Mitarbeitermotivation 21.03. – 26.03.2011	
Brennpunkt Unterhalt – Recht im stetigen Wandel 03.04. – 09.04.2011	
Strafrecht und Internet 01.05. – 07.05.2011	1
Führungskräfte in der Justiz: Personalentwicklung und Führungsinstrumente 09.05. – 14.05.2011	1
Europäischer (und internationaler) Menschenrechtsschutz 16.05. – 21.05.2011	1
Ausgewählte Fragen des Wohnraummietrechts 29.05. – 04.06.2011	
Führungskräfte in der Justiz: Projektmanagement 06.06. – 11.06.2011	1
Internationale Zusammenarbeit in strafrechtlichen Angelegenheiten 20.06. – 25.06.2011	3
Familienrecht für Fortgeschrittene 19.06. – 25.06.2011	
Aktuelle Probleme des Schuldrechts 26.06. – 02.07.2011	
Kopftechniken im Justizalltag – schneller lesen – effektiver arbeiten – mehr behalten 15.08. – 20.08.2011	1

Tagung	**Teilnehmer Staatsanwälte**
Mediation für Richtermediatorinnen und Richtermediatoren – Mediation III 04.09. – 10.09.2011	
Grundlagen der Tatsachenfeststellung und Vernehmungslehre (Grundtagung) 19.09. – 24.09.2011	1
Das Opfer in der Strafrechtspflege 26.09. – 01.10.2011	
Elektronische Aufenthaltsüberwachung 04.10. – 08.10.2011	
Versorgungsausgleich, Unterhalt – Wer sieht da noch durch? 10.10. – 14.10.2011	
Von innen und außen betrachtet: Richterbilder in Deutschland und in den europäischen Nachbarstaaten 16.10. – 22.10.2011	
Einführung in das Familienrecht 20.10. – 29.10.2011	
Betreuungsrecht (Aufbautagung) 31.10. – 05.11.2011	
Ermittlungstechnik, Ermittlungstaktik 30.10. – 05.11.2011	1
Erscheinungsformen der Korruption und ihre Bekämpfung 14.11. – 19.11.2011	2
Internetkriminalität 21.11. – 26.11.2011	2

Tagungen der Deutschen Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau

Tagung	**Teilnehmer Staatsanwälte**
FamFG – Verfahrensrecht in Familiensachen sowie Betreuungs- und Unterbringungssachen 17.01. – 22.01.2011	
Die gesunde Justiz – Gesundheitsförderung im Justizalltag 07.02. – 12.02.2011	2
Deutsche Justizgeschichte ab 1945 17.02. – 26.02.2011	1
Ausdruck und Überzeugungskraft durch den richtigen Einsatz der Stimme im Gerichtssaal 28.02. – 05.03.2011	1
Der Umgang mit Opfern sexueller Gewalt innerhalb des Strafverfahrens, insbesondere mit Kindern/ Jugendlichen 27.03. – 02.04.2011	1
Strafvollstreckung und Strafvollzug 10.04. – 16.04.2011	1
Politischer Extremismus – Herausforderung für Gesellschaft und Justiz 10.04. – 16.04.2011	1
Ausgewählte Fragen des Strafrechts und Strafverfahrens 08.05. – 15.05.2011	
Methoden zur Professionalisierung der jugendrichterlichen Arbeit 16.05. – 20.05.2011	
Selbstverwaltung in der Justiz 23.05. – 28.05.2011	
Der Umgang mit querulatorischen Persönlichkeiten und aggressiven Personen und Einschätzung von Drohverhalten 23.05. – 26.05.2011	1
Einführung in das Ehe- und Familienrecht 05.06. – 12.06.2011	
Mediative Elemente in der gerichtlichen Praxis - Konfliktbehandlung ohne gerichtliche Entscheidung – Mediation II 05.06. – 11.06.2011	
Einführung in das Verkehrsstraf- und Ordnungswidrigkeitenrecht 19.06. – 25.06.2011	
Aktuelle Fragen des Presse- und Äußerungsrechts 15.08. – 20.08.2011	1

Tagung	**Teilnehmer Staatsanwälte**
Rechtsmedizin, Kriminaltechnik und Kriminalistik 21.08. – 27.08.2011	
Wohnungseigentumsrecht 28.08. – 03.09.2011	
Aktuelle Entwicklungen in Kriminalistik und Strafrechtspflege 08.09. – 17.09.2011	1
Gesundheit und Bewegung im Justizalltag – Strategien zur Steigerung der körperlichen und geistigen Fitness 19.09. – 23.09.2011	
Erscheinungsformen und Bekämpfungsstrategien der Internetkriminalität 26.09. – 01.10.2011	1
Qualifikationserfordernisse im Jugendstrafrecht 04.10. – 08.10.2011	
Konfliktbelastete Umfangs- und Massenverfahren 10.10. – 14.10.2011	1
Deutsch-Türkische Tagung 17.10. – 22.10.2011	1
Einführung in das Mietrecht 23.10. – 29.10.2011	
Aktuelle Fragen des Asyl- und Ausländerrechts 31.10. – 05.11.2011	1
Menschen vor Gericht – Kommunikationskompetenzen als richterliches Qualitätsmerkmal (Aufbautagung) 06.11. – 12.11.2011	
Steuerstrafrecht 13.11. – 19.11.2011	1
Praktische Fragen im familienrichterlichen Dezernat 27.11. – 04.12.2011	
Aktuelle Entwicklungen im Wirtschaftsstrafrecht 11.12. – 17.12.2011	1
Der MENSCH in der Robe (Aufbautagung) 12.12. – 17.12.2011	

Zentrale Fortbildung Thüringen

Tagung	**Teilnehmer Staatsanwälte**
Überblick über verdeckte Ermittlungsmaßnahmen im Bereich der Telekommunikation und die Auswirkungen der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Vorratsdatenspeicherung 25.01.2011	41
Das neue FamFG – eine Zwischenbilanz 08.02.2011	
Aktuelle Fragen des Wohnungseigentumsrechts 24.02.2011	
Betreuungsrechtstag 2011 – Anhörungen durch Betreuungsrichter und -rechtspfleger – Umgang mit psychisch kranken Menschen 01.03.2011	
Justiz und Geschichte IV: Der Thüringer Gauleiter Fritz Sauckel – Eine NS-Karriere. Die NS-Hinrichtungs-stätte in Weimar und die Bauten der "NS-Gauhauptstadt" 01.03.2011	5
Häusliche Gewalt und Stalking (Aufbautagung) 01.03. – 03.03.2011	2
Erfahrungsaustausch mit dem Senat für Bußgeldsachen des Thüringer Oberlandesgerichts 16.03.2011	3
Fragen und Vernehmen (Aufbaukurs) 23.03. – 25.03.2011	6
Rechtsextremismus – Strukturen und Erscheinungsformen 11.04. – 13.04.2011	1
Der Sozialbericht nach § 8 BtBG und die Zusammenarbeit zwischen Be-treuungsrichtern und Mitarbeitern in Betreuungsbehörden 02.05.2011	
Umweltstrafrecht 06.06. – 07.06.2011	5
Aktuelle Rechtsprobleme der strafprozessualen Hauptverhandlung 09.05.2011	8
Fragen der strafrechtlichen Verfolgung vorsätzlicher Verletzungen gewerblicher Schutzrechte 11.05. – 12.05.2011	3
Workshop zum Jugendgerichtsverfahren 24.05. – 25.05.2011	
Vernehmung von minderjährigen Zeugen im Strafprozess 30.05.2011	

Tagung	**Teilnehmer Staatsanwälte**
Schadensfeststellung bei Betrug und Untreue – die Folgen der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 23.06.2010 23.06.2011	17
Arbeitstagung der Thüringer Familiengerichtsbarkeit 29.06.2011	
Fragen und Vernehmen (Grundkurs) 04.07. – 06.07.2011	5
Umgang mit querulatorischen und aggressiven Personen und Bedrohungsmanagement 24.08. – 25.08.2011	6
Internationale Strafverfolgung und internationale Zusammenarbeit in strafrechtlichen Angelegenheiten 05..09. – 07.09.2011	5
Spezielle Ermittlungen, multimediale Kommunikation – Herausforderungen für die Strafverfolgung 07.09. – 08.09.2011	
Fragen der IT- und Elektronik-Sicherheit 16.09.2011	2
Grundlagen des Mietrechts 26.09. – 28.09.2011	
Arbeitstagung zum Insolvenzrecht 27.09.2011	
Justiz und Geschichte V: Die Lenkung von Richtern in der DDR durch die SED und das MfS 28.09.2011	7
Aktuelle Rechtsprobleme der Tötungsdelikte 29.09.2011	9
Erfahrungsaustausch der Arbeitskreise Cochemer Modell 10.11.2011	
Erfahrungsaustausch mit Vertretern des Generalbundesanwalts 17.11.2011	26

Fortbildungsveranstaltungen an der Bundesfinanzakademie

Tagung	**Teilnehmer Staatsanwälte**
Kompaktkurs Steuerrecht für Richter(innen) und Staatsanwälte(innen) – Lehrgangsfolge 1 24.01. – 04.02.2011 21.03. – 25.03.2011 10.10. – 14.10.2011	1
Kompaktkurs Steuerrecht für Richter(innen) und Staatsanwälte(innen) – Lehrgangsfolge 2 16.05. – 27.05.2011 04.07. – 08.07.2011 05.12. – 09.12.2011	1
Modul für Richter(innen) und Staatsanwälte(innen): Zölle, Verbrauchsteuern und Umsatzsteuer einschließlich der europarechtlichen Grundlagen 24.10. – 28.10.2011	1